

Protokolleintrag vom 01.06.2005

2005/57

Weisung 317 vom 9.2.2005:

Ehemaliges Tramdepot Burgwies, Instandsetzung und Einbau eines Trammuseums und einer Migrosfiliale, Ausgabenbeschluss

Die Spezialkommission Finanzdepartement* beantragt Zustimmung zur Vorlage des Stadtrates.

* Präsident Rolf Naef (SP), Referent; Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Walter Angst (AL), Marlène Butz (SP), Annamarie Elmer Lück (SP), Heinz Jacobi (SP), Rolf Kuhn (SP), Hanspeter Kunz (EVP) Albert Leiser (FDP), Hans Nikles (SVP), Rolf Stucker (SVP), Urs Weiss (SVP)

abwesend: Christian Aeschbach (FDP).

Der Rat stimmt der Vorlage mit 111 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Für die Herrichtung der Fläche für die neue Migrosfiliale in der ehemaligen offenen Abstellhalle, für den gemeinsamen Zugangsbereich sowie für den Einbau der für die neue Zweckbestimmung der Liegenschaft notwendigen Infrastruktur beim ehemaligen Tramdepot Burgwies, Forchstrasse 260, Quartier Riesbach, wird gemäss Projekt und Kostenvoranschlag vom 14. Juni 2004 der Arbeitsgemeinschaft Silvio Schmed und Arthur Rüegg, Zürich, ein Objektkredit von Fr. 3 735 000.– (Preisstand April 2003) genehmigt.
2. Die folgenden Postulate werden abgeschrieben:
 - a. Postulat GR Nr. 2000/246 von Hansjörg Sörensen und Susann Birrer (beide FDP) vom 24. Mai 2000, überwiesen am 21. November 2001;
 - b. Postulat GR Nr. 2000/561 von Robert Schönbächler (CVP) und 16 Mitunterzeichnenden vom 22. November 2000, überwiesen am 21. November 2001;
 - c. Postulat GR Nr. 2002/38 von Marie-Therese Meier und Dr. André Odermatt (beide SP) vom 30. Januar 2002, überwiesen am 21. August 2002.

Mitteilung an den Stadtrat und Bekanntmachung der Ziff. 1 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung.